

Betreff:
Gründung eines Arbeitskreises "Individuelle Mobilität"

Empfänger: Stadt Braunschweig Der Oberbürgermeister	Datum: 26.05.2016
---	----------------------

Beratungsfolge: Planungs- und Umweltausschuss (zur Beantwortung)	08.06.2016	Status Ö
---	------------	-------------

Sachverhalt:

In Braunschweig engagieren sich zahlreiche Arbeits- und Interessengruppen zu den unterschiedlichsten Fragestellungen des Themenkomplexes "Mobilität und Verkehr". U.a. sind dies die Arbeitsgruppe Radverkehr, der ADFC, der VCD und das Braunschweiger Forum bspw. für den Radverkehr, der Behindertenbeirat für die Belange der Menschen mit Behinderungen im Straßenverkehr und die Verkehrsfreunde ÖPNV für die Straßenbahn und allgemein den Öffentlichen Personennahverkehr in Braunschweig.

Es stellt sich aber die Frage, wer sich bisher um die unzähligen Bedarfe, Belange, Interessen etc. der mit Abstand größten Gruppe, nämlich den Nutzern des motorisierten Individualverkehrs, kümmert. Daher befindet sich nach unserer Kenntnis derzeit ein Arbeitskreis "Individuelle Mobilität" in Gründung.

Vor diesem Hintergrund fragen wir die Verwaltung:

1. Wie können die von einem Arbeitskreis "Individuelle Mobilität" erarbeiteten Ideen, analog zu den Vorschlägen der o.g. Gruppen, in die Arbeit der Verwaltung einfließen?

Anlagen:

keine